

Ein Tag mit: Andreas Gößler

Er ist der „Herr“ über Zehntausende Kugelschreiber, Mappen und Klarsichthüllen: Andreas Gößler von der Zentralen Beschaffung behält immer den Durchblick! Auch wenn die Erfüllung der Kundenwünsche nach Tausenden Stecknadeln, Spezial-DVDs und Spezialkabeln nicht immer einfach erscheint: „Geht nicht – gibt's nicht“, so lautet seine Devise!

Ines Hopfer



© TU Graz



- 6:00 Uhr Der Wecker klingelt!
- 6:30 Uhr Andreas Gößler genehmigt sich zwei Tassen Kaffee; „In der Früh esse ich nichts!“
- 7:20 Uhr Abfahrt von Mooskirchen nach Graz.
- 8:00 Uhr An seinem Arbeitsplatz: stets ein offenes Ohr für die zahlreichen Anliegen der TU Graz-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- 9:00 Uhr Im Büroservice geht's rund: der tägliche Parteienverkehr ...
- 9:30 Uhr Teambesprechung mit seinen Kolleginnen Karin Weidinger, Margarethe Herman, Gabriele Hofer und Sabine Ferk.
- 10:00 Uhr Produktpräsentation: Herr Le von der Firma Ludwig führt neue Artikel vor (im Bild: neuer Kugelschreiber mit Index).
- 11:00 Uhr Neue Büroartikel (TU Graz-Baumwolltaschen) wurden geliefert!
- 12:00 Uhr Stammgast im Galileo: „Für mich wird sogar eigens das sogenannte ‚Gössli-Überraschungsmenü‘ zubereitet!“ ... und dieses ist immer mit Fleisch ;-)
- 14:00 Uhr Gesprächstermin mit Herrn Lindner von der Firma Papernet: Neues Papier für den Plotter wird getestet.
- 15:30 Uhr Die Simkarte eines Diensthandys muss ausgetauscht werden.
- 17:00 Uhr Retour ins 34 Kilometer entfernte Mooskirchen.
- 22:30 Uhr Ab ins Bett ...

Büroservice-Statistik

Das Büroservice bietet 649 verschiedene Produkte lagernd an: von Kugelschreibern über Post-its bis hin zum Traubenzucker liegt alles griffbereit auf rund 100 m² Lagerfläche verteilt. Insgesamt „verwaltet“ das Büro 122.431 Artikel! Im Jahr 2009 wickelten Andreas Gößler und seine Kolleginnen 5.854 Bestellvorgänge ab: Hinter dieser Zahl verbergen sich 146.073 einzelne Artikel, die von TU Graz-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bestellt und ausgeliefert wurden!

Größte „Beschaffungsaktion“

„Unsere Aufgabe ist es auch, Produkte zu beschaffen, die nicht im Katalog stehen!“, so Andreas Gößler. Die größte Herausforderung? „Wir mussten innerhalb von zwei Tagen einmal 10.000 Stück Stecknadeln in verschiedenen Farben für ein Architekturinstitut besorgen!“ Ganz Österreich wurde „abtelefoniert“ und sämtliche Maklerkontakte „ausgegraben“, schlussendlich wurde – natürlich – pünktlich geliefert!

Technikfreak

Kein Gerät im DKZ wird ohne sein Fachwissen getestet und angeschafft. Und auch die Welt rund ums Handy ist seine Welt. „Da muss man ständig am Ball bleiben und die neuesten Trends rund ums Telefonieren beobachten!“ Schließlich ist Andreas Gößler der richtige Mann für alle Fragen, die das Diensthandy betreffen. „Früher konnten Handys nur telefonieren, jetzt können sie auch noch telefonieren!“ schmunzelt er.

Ein Tag mit ...

WER sollte Ihrer Meinung nach in unserer Zeitung porträtiert werden? Schreiben Sie uns, welche Mitarbeiterin bzw. welchen Mitarbeiter wir einen Tag lang begleiten sollen!

Einfach E-Mail an:
people@tugraz.at

Wir freuen uns über Ihre Vorschläge!

■ Andreas Gößler

- ist seit 1. Oktober 1991 an der TU Graz tätig
- 1991 – 1995 Ausbildung zum Technischen Zeichner am Institut für Experimentalphysik
- seit 1. August 1995 im Büroservice der TU Graz, Zentrale Beschaffung
- seit 1998 Vertrauensperson für Behinderte an der TU Graz
- **Aufgabenbereich:** verantwortlich für den gesamten Einkauf von Büromaterialien (Kontrolle der Ware, Suche nach und Bewertung von neuen Produkten), Beschaffung von Diensthandys, Einschulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, An- und Abmeldung von Diensthandys, technische Betreuung, wo immer es nötig ist (ob im Büroservice, im DKZ oder auch bei den Wertkartenlesegeräten), Ansprechpartner für Firmen und Lieferanten